**Elias Op.70 (1846)**

Oratorium für Solisten, Chor und Orchester

Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy

Nach Worten des Alten Testaments

**ERSTER TEIL: FLUCH DES ELIAS**

**Einleitung**

**ELIAS:**

So wahr der Herr, der Gott Israels, lebet,

vor dem ich stehe: Es soll diese Jahre weder

Tau noch Regen kommen, ich sage es denn. (1. Könige 17,1)

**Ouvertüre**

**KLAGE, GEBET UND VERHEISSUNG**

**1. CHOR, DAS VOLK**

Hilf, Herr! Hilf, Herr! Willst du uns denn

gar vertilgen? Die Ernte ist vergangen, der

Sommer ist dahin, und uns ist keine Hilfe

gekommen! Will denn der Herr nicht mehr

Gott sein in Zion? (Jeremia 8,20)

**Rezitativ**

Die Tiefe ist versieget! Und die

Ströme sind vertrocknet! Dem

Säugling klebt die Zunge am

Gaumen vor Durst! Die jungen

Kinder heischen Brot! Und da ist

niemand, der es ihnen breche!

(Jesaja 44,27; Psalm 107,33; Klagelieder 4,4)

**2. Duett mit CHOR:**

**DAS VOLK**

Herr, höre unser Gebet (Psalm 143,1)

**Sopran I und II**

Zion streckt ihre Hände aus,

und da ist niemand, der sie tröste.

(Klagelieder 1,17)

**3. Rezitativ: OBADJAH**

Zerreißet eure Herzen und nicht eure

Kleider! Um unsrer Sünden willen hat

Elias den Himmelerschlossen durch das

Wort des Herrn. So bekehret euch zu

dem Herrn eurem Gott, denn er ist gnädig,

barmherzig und von großer Güte und reut

ihn bald der Strafe. (Joel 2,13)

**4. Arie: OBADJAH**

"So ihr mich von ganzem Herzen suchet,

so will ich mich finden lassen", spricht unser

Gott. Ach, dass ich wusste, wie ich ihn finden

und zu seinem Stuhl kommen möchte!

(Jeremia 28,13f.)

**5. CHOR: DAS VOLK**

Aber der Herr sieht es nicht.

Er spottet unser! Der Fluch ist

über uns gekommen. Er wird

uns verfolgen, bis er uns tötet!

"Denn ich der Herr, dein Gott,

ich bin ein eifriger Gott, der da

heimsucht der Väter Missetat an

den Kindern bis ins dritte und

vierte Glied derer, die mich

hassen. Und tue Barmherzigkeit

an vielen Tausenden, die mich

liebhaben und meine Gebote halten."

(Psalm 2,4; 2. Mose 20,5)

**WUNDER DER ERWECKUNG**

**6. Rezitativ: EIN ENGEL**

Elias, gehe weg von hinnen und

wende dich gen Morgen und

verbirg dich am Bache Crith! Du

sollst vom Bache trinken, und die

Raben werden dir Brot bringen des

Morgens und des Abends, nach dem

Wort deines Gottes. (1. Könige 17,3-4)

**7. Doppelquartett: DIE ENGEL**

Denn er hat seinen Engeln befohlen über

dir, dass sie dich behüten auf allen deinen

Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen

und du deinen Fuß nicht an einen Stein

stoßest. (Psalm 91,11)

**Rezitativ: EIN ENGEL**

Nun auch der Bach vertrocknet ist, Elias,

mache dich auf, gehe gen Zarpath und

bleibe daselbst! Denn der Herr hat daselbst

einer Witwe geboten, dass sie dich versorge.

Das Mehl im Cad soll nicht verzehret

werden, und dem Ölkruge soll nichts

mangeln, bis auf den Tag, da der Herr

regnen lassen wird auf Erden. (1. Könige 17,8.14)

**8. Rezitativ, Arie und Duett**

**DIE WITWE**

Was hast du an mir getan, du Mann

Gottes! Du bist zu mir hereingekommen,

dass meiner Missetat gedacht und mein

Sohn getötet werde! Hilf mir, du Mann

Gottes! Mein Sohn ist krank, und seine

Krankheit ist so hart, dass kein Odem

mehr in ihm blieb. Ich netze mit meinen

Tränen mein Lager die ganze Nacht,

Du schaust das Elend, sei du der Armen

Helfer! Hilf meinem Sohn! Es ist kein

Odem mehr in ihm! (1. Könige 17,17)

**ELIAS**

Gib mir her deinen Sohn! Herr, mein

Gott, vernimm mein Fleh'n! Wende

dich, Herr, und sei ihr gnädig, und

hilf dem Sohne deiner Magd! Denn

du bist gnädig, barmherzig , geduldig

und von großer Güte und Treue! Herr,

mein Gott, lasse die Seele dieses Kindes

wieder zu ihm kommen! (1. Könige 17,19-24)

**DIE WITWE**

Wirst du denn unter den Toten Wunder tun?

Es ist kein Odem mehr in ihm!

**ELIAS**

Herr, mein Gott, lasse sie Seele dieses

Kindes wieder zu ihm kommen! (1. Könige 17.21)

**DIE WITWE**

Werden die Gestorb'nen aufersteh'n

und dir danken? (Psalm 88,10)

**ELIAS**

Herr, mein Gott, lasse sie Seele dieses

Kindes wieder zu ihm kommen!

**DIE WITWE**

Der Herr erhört deine Stimme, die Seele des

Kindes kommt wieder! Es wird lebendig!

**ELIAS**

Siehe da, dein Sohn lebet! (1. Könige 17, 23)

**DIE WITWE**

Nun erkenne ich, dass du ein Mann

Gottes bist, und des Herrn Wort in

deinem Munde ist Wahrheit! Wie soll

ich dem Herrn vergelten alle seine

Wohltat, die er an mir tut? (1.Könige 17,24)

**ELIAS**

Du sollst den Herrn, deinen Gott,

liebhaben von ganzem Herzen.

**ELIAS, DIE WITWE**

Von ganzer Seele, von allem Vermögen. (Lukas 10,27)

Wohl dem, der den Herrn fürchtet. (Psalm 128,1)

**9. CHOR**

Wohl dem, der den Herrn fürchtet

und auf seinen Wegen geht! Wohl

dem, der auf Gottes Wegen geht!

Denn Frommen geht das Licht auf

in der Finsternis. Den Frommen geht

das Licht auf von dem Gnädigen,

Barmherzigen und Gerechten. (Psalm 128,1)

**WUNDER DES FEUERS**

**10. Rezitativ mit Chor**

**ELIAS**

So wahr der Herr Zebaoth lebet, vor

dem ich stehe: Heute, im dritten Jahr,

will ich mich dem Könige zeigen, und

der Herr wird wieder regnen lassen auf

Erden.(1. Könige 18,1.15)

**KÖNIG AHAB**

Bist du's, Elias, bist du's,

der Israel verwirrt? (1. Könige 18,17)

**DAS VOLK**

Du bist's, Elias, du bist's,

der Israel verwirrt!

**ELIAS**

Ich verwirrte Israel nicht, sondern du,

König, und deines Vaters Haus, damit,

dass ihr des Herrn Gebot verlasst und

wandelt Baalim nach. Wohlan! So sende

nun hin und versammle zu mir das ganze

Israel auf den Berg Carmel, und alle

Propheten Baals, und alle Propheten des

Hains, die vom Tische der Königin essen:

(1.Könige 18,18-19)

Da wollen wir sehn, ob Gott der Herr ist.

**DAS VOLK**

Da wollen wir sehn,

ob Gott der Herr ist.

**ELIAS**

Auf denn, ihr Propheten Baals, erwählet

einen Farren, und legt kein Feuer daran,

und rufet ihr an den Namen eures Gottes,

und ich will den Namen des Herrn anrufen;

welcher Gott nun mit Feuer antworten wird,

der sei Gott. (V.23-24)

**DAS VOLK**

Ja, welcher Gott nun mit Feuer

antworten wird, der sei Gott

**ELIAS**

Rufet euren Gott zuerst, denn eurer

sind viele! Ich aber bin allein übrig

geblieben, ein Prophet des Herrn. (V.23)

Ruft eure Feldgötter und eure Berggötter!

**11. CHOR: PROPHETEN BAALS**

Baal, erhöre uns! Wende dich zu

unserm Opfer, Baal, erhöre uns! Höre

uns, mächtiger Gott! Send' uns dein

Feuer und vertilge den Feind! (V.26)

**12. Rezitativ und Chor**

**ELIAS**

Rufet lauter! Denn er ist ja Gott:

Er dichtet, oder er hat zu schaffen,

oder er ist über Feld, oder schläft er

vielleicht, dass er aufwache! Rufet

lauter, rufet lauter! (V.27)

**PROPHETEN BAALS**

Baal, erhöre uns, wache auf!

Warum schläfst du? (V.26f.)

**13. Rezitativ und Chor**

**ELIAS**

Rufet lauter! Er hört euch nicht! Ritzt

euch mit Messern und mit Pfriemen nach

eurer Weise. Hinkt um den Altar, den ihr

gemacht, rufet und weissagt! Da wird

keine Stimme sein, keine Antwort, kein

Aufmerken. (V.28f.)

**PROPHETEN BAALS**

Baal! Gib Antwort, Baal! Siehe,

die Feinde verspotten uns!

**ELIAS**

Kommt her, alles Volk, kommt her zu mir. (V.30)

**14. Arie: ELIAS**

Herr, Gott Abrahams, Isaaks und Israels,

laßt heut kund werden, dass du Gott bist

und ich dein Knecht. Herr, Gott

Abrahams! Und dass ich solches alles

nach deinem Worte getan! Erhöre mich,

Herr, erhöre mich! Herr, Gott Abrahams,

Isaaks und Israels, erhöre mich, Herr,

erhöre mich! dass dies Volk wisse, dass

du der Herr Gott bist, dass du ihr Herz

danach bekehrest! (V.36)

**15. Quartett: ENGEL**

Wirf dein Anliegen auf den Herrn, der wird

dich versorgen, und wird den Gerechten

nicht ewiglich in Unruhe lassen. Denn seine

Gnade reicht so weit der Himmel ist, und

keiner wird zuschanden, der seiner harret. (Psalm 55,23)

**16. Rezitativ mit Chor**

**ELIAS**

Der du deine Diener machst zu Geistern,

und deine Engel zu Feuerflammen, sende

sie herab!

**DAS VOLK**

Das Feuer fiel herab! Feuer! Die Flamme

fraß das Brandopfer! Fallt nieder auf euer

Angesicht! Der Herr ist Gott, der Herr ist

Gott! Der Herr, unser Gott, ist ein einiger

Herr, und es sind keine anderen Götter

neben ihm.(V.38f.)

**ELIAS**

Greift die Propheten Baals, dass ihrer

keiner entrinne, führt sie hinab an den

Bach und schlachtet sie daselbst! (V.40)

**DAS VOLK**

Greift die Propheten Baals,

dass ihrer keiner entrinne!

**17. Arie: ELIAS**

Ist nicht des Herrn Wort wie ein Feuer

und wie ein Hammer, der Felsen

zerschlägt? Sein Wort ist wie ein Feuer

und wie ein Hammer, der Felsen zerschlägt.

Gott ist ein rechter Richter, und ein Gott,

der täglich droht, will man sich nicht

bekehren, so hat er sein Schwert gewetzt,

und seinen Bogen gespannt und zielet! (Jeremia 27,29)

**18. Arioso: ALT**

Weh ihnen, dass sie von mir weichen! Sie

müssen verstöret werden, denn sie sind

abtrünnig von mir geworden. Ich wollte

sie wohl erlösen, wenn sie nicht Lügen

wider mich lehrten. Ich wollte sie wohl

erlösen, aber sie hören es nicht. Weh

ihnen! Weh ihnen! (Hosea 7,13)

**WUNDER DES REGENS**

**19. Rezitativ mit CHOR**

**OBADJAH**

Hilf deinem Volk, du Mann Gottes! Es

ist doch ja unter der Heiden Götter keiner,

der Regen könnte geben: So kann der

Himmel auch nicht regnen; denn Gott

allein kann solches alles tun.

**ELIAS**

O Herr! Du hast nun deine Feinde

verworfen und zerschlagen! So schaue

nun vom Himmel herab und wende die

Not deines Volkes. Öffne den Himmel

und fahre herab. Hilf deinem Knecht,

o du mein Gott.

**DAS VOLK**

Öffne den Himmel und fahre herab.

Hilf deinem Knecht, o du mein Gott! (Psalm 31,17)

**ELIAS**

Gehe hinauf, Knabe, und schaue zum

Meere zu, ob der Herr mein Gebet erhört. (1. Könige 18,43)

**DER KNABE**

Ich sehe nichts; der Himmel ist

ehern über meinem Haupte.

**ELIAS**

Wenn der Himmel verschlossen ist, weil

sie an dir gesündigt haben, und sie werden

beten und deinen Namen bekennen und sich

von ihren Sünden bekehren, so wollest du

ihnen gnädig sein. Hilf deinem Knecht, o du,

mein Gott! (1. Könige 8,35)

**DAS VOLK**

So wollest du uns gnädig sein,

hilf deinem Knecht, o du, mein Gott

**ELIAS**

Gehe wieder hin und schaue dem Meere zu. (1. Könige 18,43)

**DER KNABE**

Ich sehe nichts;

die Erde ist eisern unter mir!

**ELIAS**

Rauscht es nicht, als wollte es regnen?

Siehest du noch nichts vom Meer her?

**DER KNABE**

Ich sehe nichts!

**ELIAS**

Wende dich zum Gebet deines Knechts,

zu seinem Fleh'n, Herr! Herr, du mein Gott!

Wenn ich rufe zu dir, Herr, mein Gott, so

schweige mir nicht! Gedenke, Herr, an

deine Barmherzigkeit.

**DER KNABE**

Es gehet eine kleine Wolke auf

aus dem Meere, wie eines Mannes

Hand; der Himmel wird schwarz

von Wolken und Wind; es rauscht

stärker und stärker! (V.44)

**DAS VOLK**

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich.

**ELIAS**

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich,

und seine Güte währet ewiglich! (Psalm 106,1)

**20. CHOR: DAS VOLK**

Dank sei dir Gott, du tränkest das durst'ge

Land! Die Wasserströme erheben sich, sie

erheben ihr Brausen. Die Wasserwogen

sind groß und brausen gewaltig. Doch

der Herr ist noch größer in der Höhe.

**ZWEITER TEIL: MAHNUNG UND ZUSPRUCH**

**21. Arie: Sopran**

Höre, Israel, höre des Herren Stimme! (1. Samuel 15,1)

Ach, dass du merkest auf sein Gebot!

Aber wer glaubt unserer Predigt, und

wem wird der Arm des Herrn geoffenbart?

**Rezitativ**

So spricht der Herr, der Erlöser Israels,

sein Heiliger, zum Knecht, der unter

den Tyrannen ist, so spricht der Herr: (Jesaja 49,7)

**Arie**

Ich bin euer Tröster. Weiche nicht, denn ich

bin dein Gott! Ich stärke dich! Wer bist du

denn, dass du dich vor Menschen fürchtest,

die doch sterben? Und vergissest des Herrn,

der dich gemacht hat, der den Himmel

ausbreitet und die Erde gegründet. Wer

bist du denn? (Jesaja 51,12)

**22. CHOR**

Fürchte dich nicht, spricht unser Gott,

fürchte dich nicht, ich bin mit dir, ich

helfe dir! Denn ich bin der Herr dein Gott,

der zu dir spricht: Fürchte dich nicht! Ob

tausend fallen zu deiner Seite und

zehentausend zu deiner Rechten, so wird es

doch dich nicht treffen. (Jesaja 41,10; Psalm 21,7)

**BEDROHUNG UND RÜCKZUG DES ELIAS**

**23. Rezitativ mit Chor**

**ELIAS**

Der Herr hat dich erhoben aus dem Volk

und dich zum König über Israel gesetzt.

Aber du, Ahab, hast übel getan über alle,

die vor dir gewesen sind. Es war dir ein

Geringes, dass du wandeltest in der Sünde

Jerobeams, und machtest dem Baal einen

Hain, den Herrn, den Gott Israels zu

erzürnen; du hast totgeschlagen und

fremdes Gut genommen! Und der Herr

wird Israel schlagen, wie ein Rohr im

Wasser bewegt wird, und wird Israel

übergeben um eurer Sünde willen. (1. Könige 14,7.15)

**DIE KÖNIGIN**

Habt ihr's gehört, wie er

geweissagt hat wider dieses Volk?

**DAS VOLK**

Wir haben es gehört!

**DIE KÖNIGIN**

Wie er geweissagt hat wider

den König in Israel?

**DAS VOLK**

Wir haben es gehört!

**DIE KÖNIGIN**

Warum darf er weissagen im Namen des

Herrn? Was wäre für ein Königreich in

Israel, wen Elias Macht hätte über des

Königs Macht? Die Götter tun mir dies

und das, wenn ich nicht morgen um diese

Zeit seiner Seel tue, wie dieser Seelen

einer, die er geopfert hat am Bache Kison.

**DAS VOLK**

Er muss sterben!

**DIE KÖNIGIN**

Er hat die Propheten Baals getötet.

**DAS VOLK**

Er muss sterben!

**DIE KÖNIGIN**

Er hat sie mit dem Schwert erwürgt.

**DAS VOLK**

Er hat sie erwürgt.

**DIE KÖNIGIN**

Er hat den Himmel verschlossen.

**DAS VOLK**

Er hat den Himmel verschlossen.

**DIE KÖNIGIN**

Er hat die teure Zeit über uns gebracht. So

ziehet hin und greift Elias, er ist des Todes

schuldig.(Matthäus 26,66)

Tötet ihn, lasst uns ihm tun, wie er getan hat.

**24. CHOR: DAS VOLK**

Wehe ihm, er muss sterben! Warum

darf er den Himmel verschließen?

Warum darf er weissagen im Namen

des Herren? Dieser ist des Todes schuldig!

Wehe ihm, er muss sterben, denn er hat

geweissagt wider diese Stadt, wie wir

mit unsern Ohren gehört. So ziehet hin,

greifet ihn, tötet ihn!

**25. Rezitativ**

**OBADJAH**

Du Mann Gottes, lass meine Rede etwas vor

dir gelten. So spricht die Königin: Elias ist

des Todes schuldig; und sie sammeln sich

wider dich, sie stellen deinem Gange Netze,

und ziehen aus, dass sie dich greifen, dass sie

dich töten! So mache dich auf und wende

dich von Ihnen, gehe hin in die Wüste. Der

Herr, dein Gott wird selber mit dir wandeln,

er wird die Hand nicht abtun, noch dich

verlassen. Ziehe hin und segne uns auch!

**ELIAS**

Sie wollen sich nicht bekehren! Bleibe hier,

du Knabe; der Herr sei mit euch. Ich gehe

hin in die Wüste!

**26. Arie: ELIAS**

Es ist genug! So nimm nun, Herr, meine

Seele! Ich bin nicht besser denn meine

Väter. Ich begehre nicht mehr zu leben,

denn meine Tage sind vergeblich gewesen.

Ich habe geeifert um den Herrn, um den

Gott Zebaoth, denn die Kinder Israels haben

deinen Bund verlassen, und dein Altäre

haben sie zerbrochen, und dein Propheten

mit dem Schwert erwürgt. Und ich bin allein

übriggeblieben; und sie stehen danach, dass

sie mir mein Leben nehmen! Es ist genug!

So nimm nun, Herr, meine Seele! Ich bin

nicht besser denn meine Väter. Nimm nun,

o Herr, meine Seele! (1. Könige 19, 4+14)

**27. Rezitativ: Tenor**

Sieh, er schläft unter dem Wacholder

in der Wüste, aber die Engel des

Herrn lagern sich um die her, so ihn

fürchten. (1. Könige 19,5)

**28. Terzett: DREI ENGEL**

Hebe deine Augen auf zu den Bergen,

von welchen dir Hilfe kommt. Deine Hilfe

kommt vom Herrn, der Himmel und Erde

gemacht hat. Er wird deinen Fuß nicht

gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht

(Psalm 121,1-4)

**29. CHOR**

Siehe, der Hüter Israels schläft noch

schlummert nicht. Wenn du mitten in

Angst wandelst, so erquickt er dich.

(Psalm 121,4; 138,7)

**30. Rezitativ**

**EIN ENGEL**

Stehe auf, Elias, denn du hast einen

großen Weg vor dir! Vierzig Tage und

vierzig Nächte sollst du geh'n bis an

den Berg Gottes Horeb. (1. Könige 19,7f.)

**ELIAS**

O Herr, ich arbeite vergeblich und bringe

meine Kraft umsonst und unnütz zu. Ach,

dass du den Himmel zerrissest und führest

herab! dass die Berge vor dir zerflössen!

dass deine Feinde vor dir zittern müssten

durch die Wunder, die du tust! Warum

lässest du sie irren von deinen Wegen und

ihr Herz verstocken, dass sie dich nicht

fürchten? O dass meine Seele stürbe!

(Jesaja 49,4; 64,1-3; 63,17)

**31. Arie: EIN ENGEL**

Sei stille dem Herrn und warte auf ihn;

der wird dir geben, was dein herz wünscht.

Befiehl ihm deine Wege und hoffe auf ihn.

Steh ab vom Zorn und lass den Grimm.

Sei stille dem Herrn und warte auf ihn. (Psalm 37,7.4f.,8)

**32. CHOR**

Wer bis an das Ende beharrt,

der wird selig. (Matthäus 24,13)

**ERSCHEINUNG GOTTES - HIMMELFAHRT DES ELIAS**

**33. Rezitativ**

**ELIAS**

Herr, es wird Nacht um mich, sei du nicht

ferne! Verbirg dein Antlitz nicht vor mir!

Meine Seele dürstet nach dir, wie ein

dürres Land. (Psalm 27,9; 149,6)

**DER ENGEL**

Wohlan den, gehe hinaus, und tritt auf den

Berg vor den Herrn, denn seine Herrlichkeit

erscheint über dir! Verhülle dein Antlitz,

denn es naht der Herr.

**34. CHOR**

Der Herr ging vorüber, und ein starker

Wind, der die Berge zerriss und die Felsen

zerbrach, ging vor dem Herrn her, aber

der Herr war nicht im Sturmwind. Der

Herr ging vorüber, und die Erde erbebte,

und das Meer erbrauste, aber der Herr war

nicht im Erdbeben. Und nach dem Erdbeben

kam ein Feuer, aber der Herr war nicht im

Feuer. Und nach dem Feuer kam ein stilles,

sanftes Sausen. Und in dem Säuseln nahte

sich der Herr. (1. Könige 19,11-12)

**35. Rezitativ: Alt**

Seraphim standen über ihm,

und einer rief zum andern: (Jesaja 6,2)

**Quartett mit Chor**

**SERAPHIM**

Heilig, heilig, heilig ist Gott,

der Herr Zebaoth. Alle Lande

sind seiner Ehre voll. (Jesaja 6,3; Offenbarung 4,8)

**36. Chor und Rezitativ**

Geh wiederum hinab! Noch sind

übriggeblieben siebentausend in

Israel, die sich nicht gebeugt vor

Baal. Gehe wiederum hinab! Tue

nach des Herrn Wort! (1. Könige 19,18)

**ELIAS**

Ich gehe hinab in der Kraft des Herrn!

Du bist ja der Herr! Ich muss um

deinetwillen leiden; darum freut sich

mein Herz, und ich bin fröhlich: Auch

mein Fleisch wird sicher liegen.

**37. Arioso: ELIAS**

Ja, es sollen wohl Berge weichen und

Hügel hinfallen, aber dein Gnade wird

nicht von mir weichen, und der Bund

deines Friedens soll nicht fallen.(Jesaja 54,10)

**38. CHOR**

Und der Prophet Elias brach hervor wie

ein Feuer, und sein Wort brannte wie eine

Fackel. Er hat stolze Könige gestürzt. Er

hat auf dem Berge Sinai gehört die

zukünftige Strafe, und in Horeb die Rache.

Und da der Herr ihn wollte gen Himmel

holen, siehe, da kam ein feuriger Wagen,

mit feurige Rossen, und er fuhr im Wetter

gen Himmel. (Sirach 48,1.6.7; 2. Könige 2,1.11)

**ERLÖSUNG UND ANKÜNDIGUNG**

**39. Arie: Tenor**

Dann werden die Gerechten leuchten wie

die Sonne in ihres Vaters Reich. Wonne

und Freude werden sie ergreifen. Aber

Trauern und Seufzen wird vor ihnen fliehen.

(Matthäus 13,43; Jesaja 35,10; 51,11)

**40. Rezitativ: Sopran**

Darum ward gesendet der Prophet Elias, eh'

denn da komme der große und schreckliche

Tag des Herrn: Er soll das Herz der Väter

bekehren zu den Kindern, und das Herz der

Kinder zu ihren Vätern; dass der Herr nicht

komme und das Erdreich mit dem Bann

schlage. (Maleachi 4, 5+6 [= 3,23f.]

**41. Chor**

Aber einer erwacht von Mitternacht, und

er kommt vom Aufgang der Sonne. Der

wird des Herren Namen predigen und wird

über die Gewaltigen gehen; das ist sein

Knecht, sein Auserwählter, an welchem

seine Seele Wohlgefallen hat. Auf ihm wird

ruhen der Geist des Herrn: Der Geist der

Weisheit und des Verstandes, der Geist

des Rats und der Stärke, der Geist der

Erkenntnis und der Furcht des Herrn. Aber

einer wacht von Mitternacht, und er kommt

vom Aufgang der Sonne. (Jesaja 41,25; 42,1; 11,2)

**Quartett**

Wohlan alle, die ihr durstig seid, kommt

her zum Wasser, kommt her zu ihm!

Wohlan alle, die ihr durstig seid, kommt

Her zu ihm und neigt euer Ohr, und

kommt zu ihm, so wird eure Seele leben. (Jesaja 55,1.3)

**42. Schlußchor**

Alsdann wird euer Licht hervorbrechen

wie die Morgenröte, und eure Besserung

wird schnell wachsen; und die Herrlichkeit

des Herrn wird euch zu sich nehmen. Herr,

unser Herrscher! Wie herrlich ist dein

Name in allen Landen, da man dir danket

im Himmel. Amen. (Jesaja 58,8; Psalm 8,2)